

	<p>Objekt: Terone</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18200924</p>
--	--

Beschreibung

Einrieb auf der Rückseite, auf beiden Seiten zahlreiche kleinere Verletzungen und Schrammen.

Vorderseite: Gefäß (amphora) mit zylindrischem Hals, der durch eine Ringwulst von der Schulter abgesetzt ist. Auf der Schulter ein umgedrehter Pfeifenstab. Seitlich hängen von den Henkeln zwei Weintrauben herab, deren Stiele um den Hals der Amphora gewickelt sind.

Rückseite: Vertieftes Quadrat, in vier gleichgroße Quadrate geteilt. Einrieb.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.65 g; Durchmesser: 27 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 500-480 v. Chr.

wer

wo Terone

Gefunden wann

wer

wo Zagazig

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- C. M. Kraay, Numismatic Chronicle 1954, 10 f. Nr. 6..
- H. Dressel - K. Regling, ZfN 37, 1927, 116 Nr. 185 Taf. 4 = IGCH I Nr. 1645.